

Bedienungsanleitung

Hydraulischer Stempelwagenheber

61974, 61975

XPO ^{the} **tool**
experts



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Um Ihre Sicherheit und die von Personen in Ihrer Umgebung zu gewährleisten, lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie sich daranmachen, den Heber aufzubauen, zu benutzen oder zu warten. Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise. Tragen Sie bei der Verwendung dieses Geräts entsprechende Sicherheitskleidung. Hierzu gehört auch immer eine Schutzbrille. Die Nichteinhaltung der Informationen kann zu schweren bis hin zu tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Produktbeschreibung

Hydraulische Stempelwagenheber sind zum Heben, nicht aber zum Tragen von Lasten ausgelegt. Beachten Sie hierzu die jeweilige Nennkapazität des Hebers (Artikelnr. 61974: 12 t; Artikelnr. 61975: 20 t). Sie können vertikal oder in einem Winkel von 5° aus der Senkrechten heraus verwendet werden. Nach dem Heben müssen die Lasten sofort und mit geeigneten Mitteln abgestützt werden. Jedes Modell ist für den Einsatz in einer entsprechend dafür ausgelegten Vertikal- oder Bankpressenkonstruktion geeignet. Diese Wagenheber werden nicht für den Einsatz beim Heben oder Positionieren von Häusern und/oder Gebäudekonstruktionen empfohlen. Für den luftbetriebenen Einsatz ist darauf zu achten, dass die Luftversorgung gewährleistet ist.

Artikelnr.	Hubkraft (t)	Min. Höhe (mm)	Max. Höhe (mm)	Hubhöhe (mm)	Regelhöhe (mm)	Nettogewicht (kg)
61974	12	250	495	165	80	11,75
61975	20	260	510	170	80	14,82

Vor der Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob das Produkt und die Anwendung kompatibel sind.
- Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die Bedienungsanleitung vollständig durch. Machen Sie sich gründlich mit dem Produkt und den Gefahren vertraut, die mit einer unsachgemäßen Verwendung einhergehen.
- Öffnen Sie das Ablassventil (nicht mehr als 2 volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn).
- Wenn der Hydraulikzylinder vollständig eingefahren ist, suchen und entfernen Sie die Öleinfüllschraube. Stecken Sie den Griff in die Handhülle und pumpen Sie dann 6–8 Hübe. Dadurch wird Druckluft freigesetzt, die im Behälter eingeschlossen sein könnte. Stellen Sie sicher, dass der Ölstand knapp unter der Öffnung der Öleinfüllschraube liegt. Setzen Sie die Öleinfüllschraube wieder ein.
- Geben Sie einen Teelöffel hochwertiges Druckluftschmiermittel in den Lufteinlass des Hubsteuerventils. An die Luftversorgung anschließen und 3 s lang arbeiten, um das Schmiermittel gleichmäßig zu verteilen.
- Überprüfen Sie, ob der Wagenheber frei rollt (falls vorhanden) und ob die Pumpe vor der Inbetriebnahme einwandfrei funktioniert. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch Originalersatzteile des Herstellers.
- Das Gerät verfügt über einen NW-7,2-Druckluft-Stecknippel zum Anschluss an eine Druckluftleitung. Bei der Installation ist darauf zu achten, dass bei der Wartung von Anschlüssen Gewindeband oder Dichtungsmasse verwendet wird.
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den Heber. Nicht verwenden, wenn Bauteile verbogen, gebrochen oder rissig sind. Gebrochene Teile müssen instandgesetzt werden, bevor der Wagenheber wieder in Betrieb genommen wird.



Betrieb

Heben

1. Führen Sie zunächst das gekerbte Ende des Griffs in das Ablassventil ein.
2. Sichern Sie die Last, um unbeabsichtigtes Verschieben und Bewegungen zu verhindern.
3. Stellen Sie den Wagenheber in der Nähe des gewünschten Hebepunkts auf.
4. Schließen Sie das Ablassventil, indem Sie den Bedienungsgriff im Uhrzeigersinn drehen, bis das Ventil fest geschlossen ist.

Vorsicht: Verwenden Sie den mitgelieferten Griff oder einen zugelassenen Ersatzgriff, um eine einwandfreie Funktion des Ablassventils zu gewährleisten. Verwenden Sie beim Anheben des Fahrzeugs keine Verlängerung am Luftschlauch oder am Bediengriff. Heben Sie nur an der vom Hersteller empfohlenen Hebevorrichtung und gemäß den in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs veröffentlichten Richtlinien. Verwenden Sie immer Hubständer, um die Last zu stützen.

5. Fassen Sie den Stempelwagenheber sicher am Ende des Handgriffs. Pumpen Sie am Handgriff oder drücken Sie das Ablassventil zusammen, bis die Last mit dem Sattel in Berührung kommt. Um den Luftbetrieb zu beenden, lösen Sie einfach den Griff am Ablassventil. Aktivieren/deaktivieren Sie das Ablassventil **nur** von Hand.
6. Heben Sie die Last auf die gewünschte Höhe an und übertragen Sie sie dann sofort auf eine entsprechend ausgelegte Stützvorrichtung, etwa einen Hubständer.

Vorsicht: Dies ist nur eine **Hebevorrichtung**. Sie ist zum **Anheben** eines Teils des Gesamtfahrzeugs (eines Rads oder einer Achse) vorgesehen. Richten Sie die Last vor dem Anheben mittig auf dem Sattel aus. Arbeiten Sie niemals an, unter oder um die Last herum, bis sie richtig abgestützt ist. Übertragen Sie die Last sofort auf geeignete Hubständer. **Verwenden Sie dieses Produkt AUSSCHLIEßLICH für den vorgesehenen Zweck!** Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, Aufkleber und Bedienungsanleitungen lesbar sowie verfügbar zu halten. Die Nichtbeachtung dieser und aller anderen Warnhinweise zu diesem Produkt kann zu einem plötzlichen Verlust der angehobenen Last und damit zu Sachschäden und/oder schweren Körperverletzungen bis hin zum Tode führen.

Senken

1. Heben Sie die Last so weit an, dass Sie die Hubständer vorsichtig entfernen können.
2. Stecken Sie den Griff in das Ablassventil und drehen Sie ihn langsam gegen den Uhrzeigersinn, jedoch nicht mehr als eine halbe Umdrehung. Wenn sich die Last nicht absenkt, übertragen Sie sie vorsichtig auf ein anderes Hebewerkzeug und die Hubständer. Entfernen Sie vorsichtig die betroffene Stütze und dann die Hubständer. Senken Sie die Last wieder ab, indem Sie das Ablassventil langsam und nicht mehr als eine halbe Umdrehung drehen.

Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeuge und Personen aus dem Gefahrenbereich entfernt sind, bevor Sie die Last absenken. Gefährliche dynamische Stoßbelastungen entstehen durch schnelles Öffnen und Schließen des Ablassventils während des Absenkens der Last. **Die sich daraus ergebende Überlast kann den Ausfall des Hydrauliksystems verursachen, was zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.**

3. Nachdem Sie den Wagenheber unter der Last entfernt haben, drücken Sie den Hydraulikzylinder und den Griff nach unten, um die Belastung durch Rost und Verunreinigungen zu verringern.

Wartung

Wichtig: Verwenden Sie nur ein gut geeignetes Hydrauliköl. Vermeiden Sie es, verschiedene Arten von Flüssigkeiten zu vermischen, und verwenden Sie **niemals** Bremsflüssigkeit, Turbinenöl, Getriebeöl, Motoröl oder Glycerin.



Zugabe von Öl

1. Bringen Sie bei vollständig abgesenktem Sattel und vollständig niedergedrücktem Pumpenkolben den Wagenheber in die aufrechte Position und entfernen Sie die Öleinfüllschraube.
2. Befüllen Sie das Gerät, bis das Öl die Einfüllöffnung erreicht hat, und bringen Sie die Öleinfüllschraube wieder an.

Ölwechsel

Damit das Gerät lange Zeit funktionstüchtig bleibt und möglichst gut funktionieren kann, sollte die gesamte Flüssigkeit mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.

1. Entfernen Sie bei vollständig abgesenktem Sattel und vollständig niedergedrücktem Pumpenkolben die Öleinfüllschraube.
2. Legen Sie den Heber auf die Seite und lassen Sie die Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter ab.
Hinweis: Entsorgen Sie das Hydrauliköl gemäß den örtlichen Vorschriften.
3. Füllen Sie hochwertiges Wagenheberöl ein, bringen Sie die Öleinfüllschraube wieder an.

Schmierung

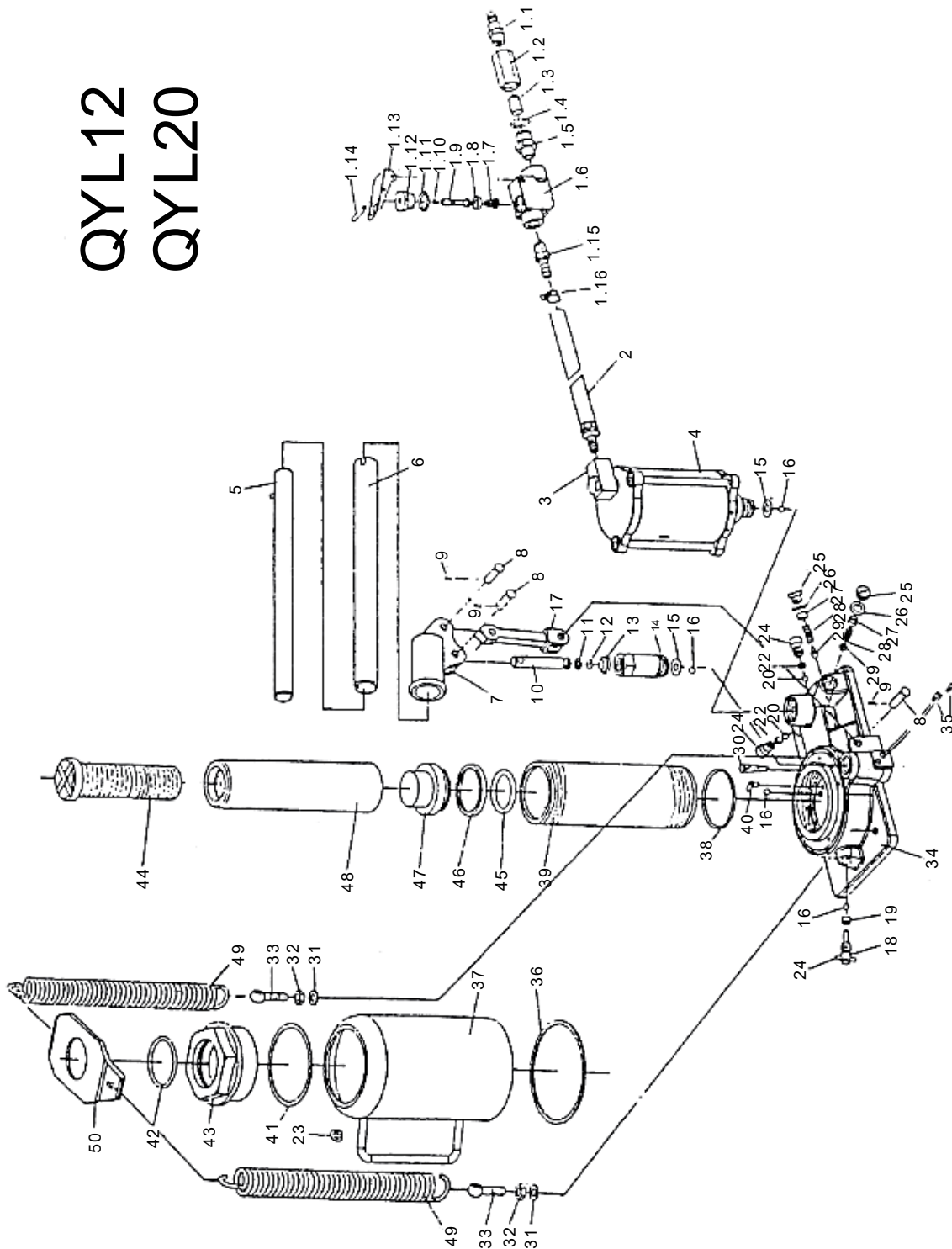
- Eine Beschichtung der Drehpunkte, Achsen und Scharniere mit leichtem Schmieröl hilft, Rost zu vermeiden, und stellt sicher, dass sich Räder, Rollen und Pumpenbaugruppen frei bewegen können.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Pumpenkolben und den Zylinder auf Anzeichen von Rost oder Korrosion. Bei Bedarf reinigen und mit einem öligen Tuch abwischen. **Vorsicht:** Verwenden Sie **niemals** Schleifpapier oder Schleifmaterial auf diesen Oberflächen.
- Bei Nichtgebrauch den Wagenheber mit Pumpenkolben und Stößel vollständig eingefahren lagern.

Fehlerbehebung

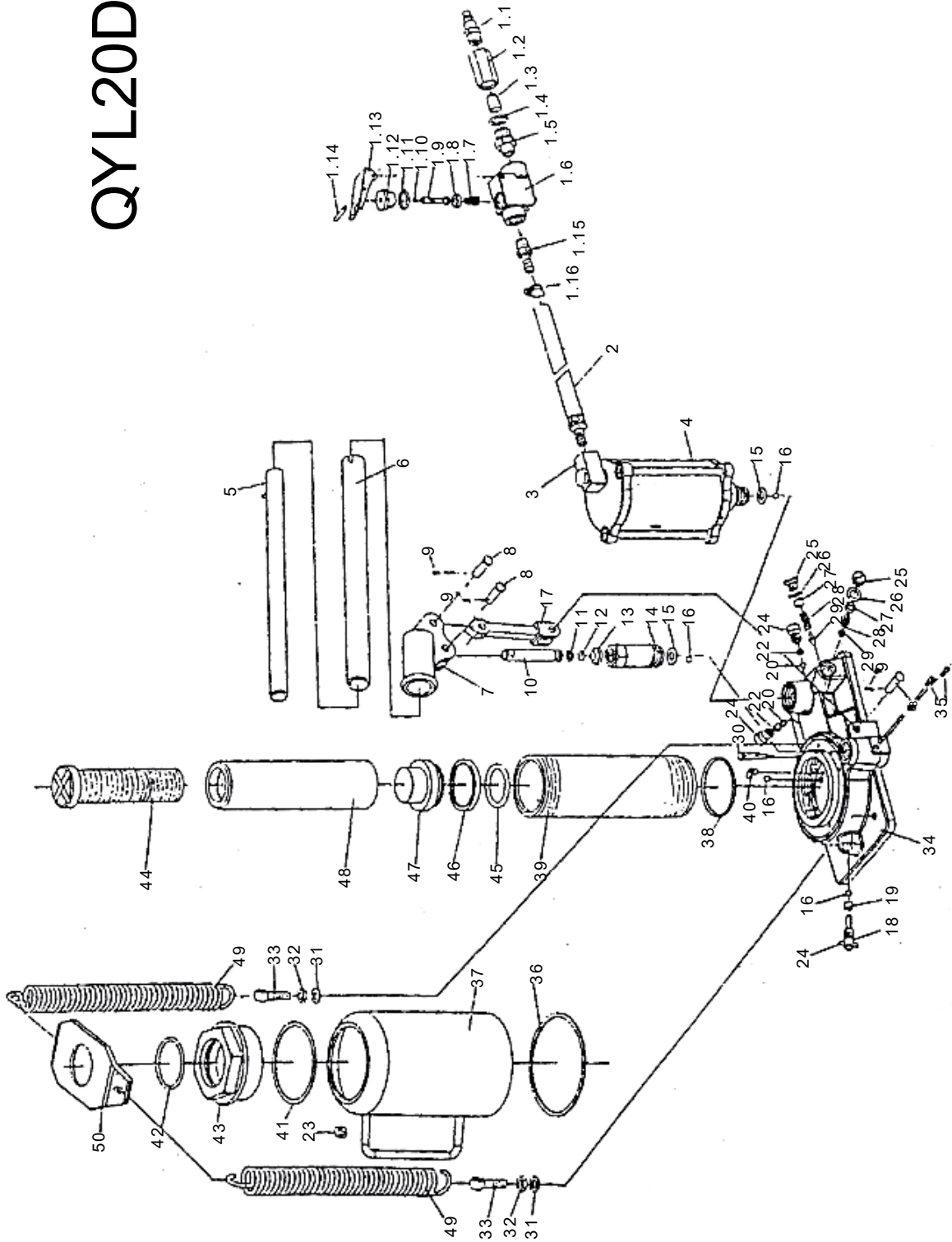
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Heber hebt die Last nicht an	Ablassventil nicht fest geschlossen	Dafür sorgen, dass das Ablassventil fest geschlossen ist.
	Überlast	Überlast beheben.
	Luftzufuhr unzureichend	Ausreichende Luftzufuhr sicherstellen.
Heber verliert nach dem Anheben Öl	Ablassventil nicht fest geschlossen	Dafür sorgen, dass das Ablassventil fest geschlossen ist.
	Überlast	Überlast beheben.
	Fehlfunktion der Hydraulikeinheit	Qualifizierte Fachkraft zu Rate ziehen.
Der Heber senkt sich nach dem Entladen nicht ab	Behälter überfüllt	Flüssigkeit bis zum passenden Stand ablassen.
	Klemmende Verbindungen	Bewegliche Teile reinigen und schmieren.
Schlechte Hubleistung	Flüssigkeitsstand niedrig	Sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand richtig ist.
	Luftabschluss im System	Bei vollständig eingefahrenem Zylinder Öleinfüllschraube entfernen, damit Druckluft entweichen kann; Öleinfüllschraube wieder einsetzen.
Hebt nicht bis zur vollen Höhe an	Flüssigkeitsstand niedrig	Sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand richtig ist.

Explosionszeichnungen

QYL12
QYL20



QYL20D

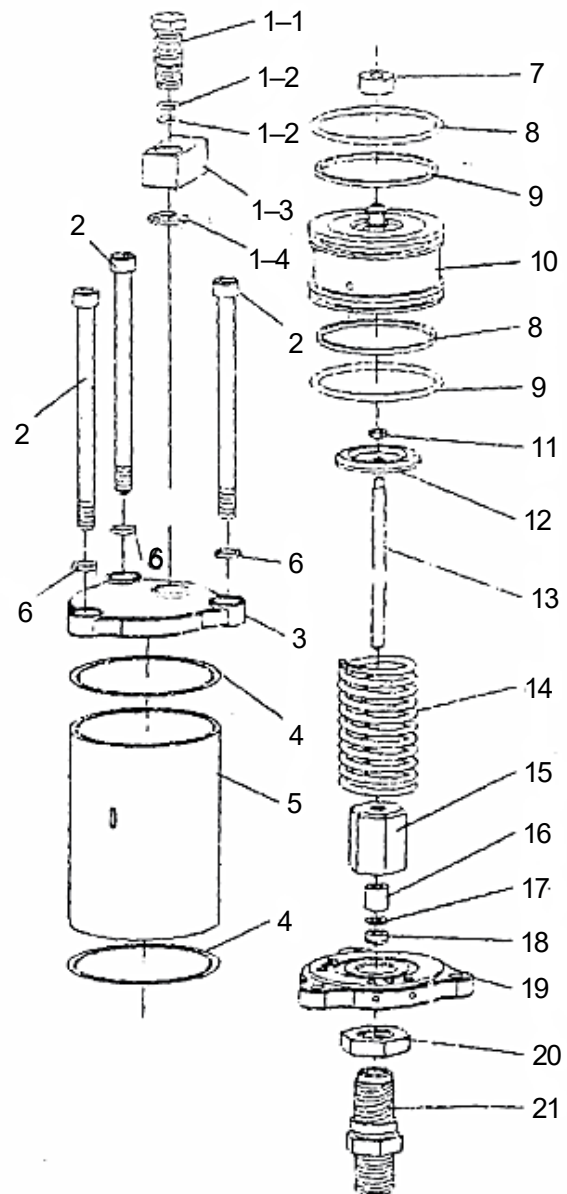


Teileliste

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz. (QYL-)	
					12D 20D	20W
1.1	Schlauchanschluss	1	19	Absperrventildichtung	1	
1.2	Verbindungs Mutter	1	20	Stahlkugel 6,35	1	
1.3	Luftfilter	1	21	Stift/Bolzen	1	
1.4	O-Ring 18x2,4	1	22	Ventilfeder	2	
1.5	Steckverbinder	1	23	Einfüllstopfen	1	
1.6	Ventilgehäuse	1	24	Schraube	2	
1.7	Feder	1	25	Verschluss schraube	1	2
1.8	Dichtung	1	26	Kegelscheibe	1	2
1.9	Drosselklappe	1	27	Überlastventilschraube	1	2
1.10	O-Ring 3x1,6	1	28	Sicherheitsventilfeder	1	2
1.11	O-Ring 18x2,4	1	29	Überlastkegelventil	1	2
1.12	Mutter	1	30	Filternetz	2	
1.13	Hebel	1	31	Federscheibe 8	2	
1.14	Hebelring	1	32	Mutter 8	2	
1.15	Schlauchanschluss	1	33	Bolzen M8x35	2	
1.16	Schlauchband	2	34	Grundplatte	1	
2	Luftschlauch	1	35	Verschluss schraube	4	
3	Steckverbinder	1	36	Zylinderbodendichtung	1	
4	Luftpumpe	1	37	Vorratsbehälter	1	
5	Oberer Griff	1	38	Dichtung	1	
6	Unterer Griff	1	39	Zylinder	1	
7	Kolben	1	40	Stahlkugelhalterung	2	
8	Bolzen	3	41	Obere Zylinderdichtung	1	
9	Splint	3	42	O-Ring	1	
10	Kolbenstange	1	43	Obere Mutter	1	
11	Pumpenkolbenhalterung	1	44	Verlängerungsschraube	1	
12	O-Ring	1	45	O-Ring	1	
13	Staubdichter Ring	1	46	O-Ring Rücklauf	1	
14	Pumpenvorratsbehälter	1	47	Kolbenkopf	1	
15	Kupferunterlegscheibe	1	48	Kolben	1	
16	Stahlkugel 6	6	49	Feder	2	
17	Hydraulikzylinder	1	50	Federplatte	2	
18	Schraube Auslassventil	1				

Luftmotor – Explosionszeichnung und Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Anz.
1-1	Rohrverbinder	1
1-2	O-Ring	2
1-3	Abnehmbarer Sockel	1
1-4	Geteilte Unterlegscheibe	1
2	Innensechskantschraube	3
3	Abdeckung	1
4	Unterlegscheibe	2
5	Luftpumpengehäuse	1
6	Federring	3
7	Dichtung	2
8	O-Ring 63,5×3,55	2
9	Quadratischer Ring	1
10	Kolben	1
11	Mutter M5	1
12	Block	1
13	Kolbenstange	1
14	Feder	1
15	Mutter	1
16	Dichtungsführung	1
17	NL-Halter	1
18	Y-Dichtung	1
19	Abdeckung	1
20	Einstellmutter	1
21	Kolbenabdeckung	1



Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.